



## Der Frühling



Der Frühling ist eine besondere Jahreszeit. Der Schnee schmilzt und die Luft wird wärmer. Der Frühling beginnt im März und dauert bis Juni. Danach kommt der Sommer.

Im Frühling geht man öfter hinaus. Viele Leute aus der Stadt fahren aufs Land. Dort können sie Spaziergänge machen. Sie genießen die Sonnenstrahlen.

Der eiskalte Boden taut wieder auf. Viele Kinder holen ihre Fahrräder heraus. Die Tage sind länger und die Sonne scheint öfter. Die Vögel zwitschern und die ersten Blumen blühen.



### Die bunten Frühlingsboten

Im Frühling werden die Blätter und das Gras grüner. Die Blumen werden bunter und öffnen ihre Blüten.

Die Pflanzen spüren die Wärme der Sonne. Manche Blumen nennt man „Frühlingsboten“. Sie wachsen, wenn der Frühling kommt. Dazu gehören die Schneeglöckchen, die sonnengelben Narzissen und die bunten Tulpen.



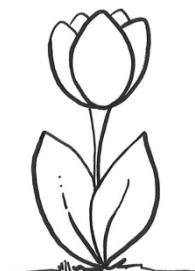
Abca

**Welche Frühlingsboten kennst du? Wenn du dir nicht sicher bist, lies im Text noch einmal nach.**

---

---

---



Abc 

Abc 

In den folgenden Sätzen ist immer ein Wort falsch.  
Streiche es durch. Schreibe den Satz richtig darunter  
auf die Zeile.

Der eiskalte Wald taut wieder auf.

---

Die Pflanzen spüren die Wärme der Mond.

---

Die Tage sind länger und die Sonne scheint seltener.

---

### Die Tiere im Frühling

Im Winter halten viele Tiere Winterschlaf oder Winterruhe. Im Frühling wachen sie auf. Sie verlieren auch ihr dickes Winterfell.

Ein ganz kleiner Frühlingsbote ist der Marienkäfer. Im Frühling sieht man die ersten Schmetterlinge.

Die Bienen sammeln den Nektar. Sie sind sehr nützliche Insekten.

Durch sie wächst das Obst auf den Bäumen. Von den Bienen kommt auch der Honig.



Der Bär wacht aus der Winterruhe auf. Er sucht jetzt Futter. Die Igel, die Fledermäuse und die Murmeltiere wachen auch aus dem Winterschlaf auf. Der Bach ist nicht mehr zugefroren. Die Tiere können wieder das Wasser trinken.

Die Frösche, Schnecken und Schlangen halten Winterstarre. Im Frühling wandern die Frösche zum Teich. Dort legen sie ihre Eier ab. Aus den Eiern werden grasgrüne Frösche.

Die Rehe fressen das Gras und die Vögel picken die Samen auf. Im Frühling kommen die Vögel vom Süden zurück. Wie du schon weißt, nennt man diese Vögel „Zugvögel“.



## Feste und Bräuche

Im Frühling gibt es das Osterfest und den Muttertag. Der 1. April ist ein lustiger Tag. Die Leute erzählen Aprilscherze. Im Mai stellt man den „Maibaum“ auf. Oft gibt es ein großes Fest.



**Hast du richtig gelesen?**

**Verbinde die richtigen Satzteile miteinander!**

Im Frühling feiert man



zum Teich.

Im Mai stellt man den



aus dem Winterschlaf.

Manche Blumen nennt man



das Osterfest.

Im Frühling wandern die Frösche



„Maibaum“ auf.

Die Tiere erwachen



„Frühlingsboten“.



**Welche Antwort ist richtig? Setze einen Haken hinter den richtigen Satz. Wenn du dir nicht sicher bist, lies im Text noch einmal nach.**

1. Wann beginnt der Frühling?

Der Frühling beginnt im November.

Der Frühling beginnt im Dezember.

Der Frühling beginnt im März.

2. Was passiert im Frühling mit dem dicken Winterfell?

Die Tiere verlieren das dicke Winterfell.

Die Tiere behalten das dicke Winterfell.

Die Tiere färben das dicke Winterfell.





Es gibt Wörter, die aus einem Namenwort und einem Wiewort bestehen. Diese Wörter nennt man zusammengesetzte Wiewörter.  
Hier siehst du Beispiele für zusammengesetzte Wiewörter.

der Blitz	+	schnell	→	blitzschnell
der Riese	+	groß	→	riesengroß
der Himmel	+	blau	→	himmelblau



Unterstreiche im Text die 3 zusammengesetzten Wiewörter. Ergänze dann die Tabelle.



eis _____	_____ gelb	_____ grün
-----------	------------	------------

